

Vorlage Nr.: 2025/0903

Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **Schul- und Sportamt**

Neue Hallenverwaltungssoftware

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Sportausschuss	05.11.2025	1	Ö	Kenntnisnahme

Kurzfassung

Der Sportausschuss nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☒ Investition ☒ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 87.581 EUR Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☒ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Die Schul- und Sporthallen Karlsruhe werden vom Schul- und Sportamt und der KSBG verwaltet. Die 89 Sporthallen werden den 198 Vereinen für Training, Wettkampf und Veranstaltungen sowie den 96 Schulen für den Schulsport zur Verfügung gestellt. Stand heute erfolgt die Kommunikation zwischen den Akteuren mündlich bzw. schriftlich und die Belegungen werden händisch in die Hallenverwaltungssoftware SKUBIS eingetragen.

Die aktuelle Hallenverwaltungssoftware SKUBIS ist mittlerweile veraltet und nicht mehr zukunftsfähig (veralteter Programmiercode). Eine Weiterentwicklung der Software ist nicht geplant, sodass sie mittelfristig nicht mehr nutzbar sein wird. Die Software ist bereits jetzt in ihren Funktionen begrenzt und beschränkt sich auf die reine Verwaltung der Sportanlagen durch die Sachbearbeitung (Raum- und Inventarverwaltung, Belegung, etc.). Eine Interaktion mit den Nutzern wie z. B. Online-Buchungsanfrage, einsehbarer Belegungskalender, Buchungs-Benachrichtigungen, Online-Bezahlung etc. ist mit der Software nicht möglich. Darüber hinaus sind die Auswertungsmöglichkeiten (Statistiken) begrenzt.

Im Rahmen der Sportentwicklungsplanung 2015 war eine prioritäre Handlungsempfehlung, die Vergabe der Sporthallenzeiten für Vereine transparenter zu gestalten. Daraufhin hat das Schul- und Sportamt einen Projektantrag zur Beschaffung einer neuen Software beim IT-Beirat gestellt, welcher Mitte 2022 durch den IT-Beirat freigegeben wurde.

Mit der Anschaffung der neuen Software werden folgende Ziele verfolgt:

- Umsetzung der Digitalstrategie der Stadt Karlsruhe
- Zukunftsfähige Software zur Verwaltung und Vermietung der Karlsruher Sportstätten
- Digitalisierung der Prozesse bei der Sporthallenverwaltung (digitaler Workflow)
- Anwenderfreundlichkeit für die Nutzer der Software
- Uneingeschränkte Verfügbarkeit
- Transparente Belegung der Sporthallen durch übersichtliche Darstellung (z. B. Kalenderansicht)
- Digitale medienbruchfreie Kommunikation mit den Akteuren
- Rechte- und Rollenkonzept für Vereine
- Rechtssicherheit bei der Buchung der Hallenzeiten und Abrechnung mit den Nutzern
- Schnittstellen zu anderen Programmen (z. B. ENAIO, IntelliVerband, DATEV)

Anfang 2024 wurde seitens des Schul- und Sportamts ein Vergabeverfahren zur Lieferung und Implementierung einer Software für die Hallenverwaltung, -belegung und -vermietung bei der Stadt Karlsruhe durchgeführt. An dem Vergabeverfahren haben sich mehrere Bieter mit ihren Softwarelösungen beteiligt. Nach Prüfung und Bewertung der Bieter wurde der Auftrag an die **Fa. VENUZLE GmbH** mit Sitz in Graz, Österreich, erteilt, die sich mit ihrer gleichnamigen Software beworben hat.

Bei der Software handelt es sich zu 80 Prozent um eine Standardsoftware, die zusätzlich individuell an die Bedarfe der Stadt Karlsruhe angepasst wird.

In der Zeit von Mai 2024 bis Mai 2025 fanden mehrere Workshops und Abstimmungstermine mit der Fa. Venuzle GmbH statt, in denen die Bedarfe der Stadt Karlsruhe besprochen wurden. Die Fa. Venuzle GmbH hat hierfür individuelle Lösungen erarbeitet und Anpassungen an der Software vorgenommen.

Ab Juni 2025 wurde eine „Betaversion“ der Software intensiv getestet, um Feedback von den zukünftigen Nutzern zu erhalten und Fehler zu identifizieren. In die Testung wurden unter anderem ausgewählte Vereine einbezogen, um auch die „Sichtweise“ der Vereine bei der individuellen Anpassung der Software berücksichtigen zu können.

Am 20. Oktober 2025 wurde allen Vereinen die Möglichkeit geboten, die fertige Software im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der Europahalle kennenzulernen. Dabei wurde die Software vorgestellt und die für die Vereine relevanten Abläufe in der Software wurden erläutert.

Der Start des Produktivbetriebs der Software ist für den 7. November 2025 vorgesehen. Es ist geplant, dass die Daten aus der alten Software SKUBIS innerhalb von einer Woche vollständig in die neue Software übertragen werden. In dieser Zeit sind keine Buchungen von Hallen möglich. Im Anschluss wird es seitens des Schul- und Sportamts einen Support geben, an den sich die Vereine wenden können, wenn bei der Nutzung der neuen Software Fragen auftauchen.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich durch die Einführung der neuen Software in Einzelfällen Änderungen für Sportvereine ergeben. Die Umstellung auf die neue Software wird einige Herausforderungen sowohl für die Vereine als auch für die Verwaltungsmitarbeitenden mit sich bringen. Die neue Software wird jedoch nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit den Buchungsprozess und die Verwaltung von Sportstätten erheblich vereinfachen.